



Sicherheitsdatenblatt

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission
vom 28. Mai 2015

Tridex DG Raincoat

Ausgabedatum 11-Jul-2014

Überarbeitet am 05-Jun-2020

Revisionsnummer: 8

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikation

Produktcode	-
Produktname	Tridex DG Raincoat
Formulierung	Mancozeb 750 g/kg WG
Synonyme	-
Reiner Stoff/reine Zubereitung	Zubereitung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Fungizide
Verwendungssektor(en)	SU1 - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
Produktkategorie	PC27 - Pflanzenschutzmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant	UPL Deutschland GmbH Kölnstr. 107-109 50321 Brühl Deutschland Tel. + 49 2232-569341-0 Fax. + 49 2232-569341-9 www.upldeutschland.de sds.info@upl-ltd.com
E-Mail-Adresse	

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer	(CARECHEM 24): +44 (0) 1235 239670
Deutschland	Giftnotruf Berlin, Tel. 030 30686 700 (24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch)

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2 - (H319)
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1 - (H317)
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2 - (H361d)
Akute aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H400)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 1 - (H410)

Weitere Angaben

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Signalwort

ACHTUNG

Gefahrenhinweise

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizung
 H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
 H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren
 P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen
 P362 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen
 P308 + P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen
 P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P302 + P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
 P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen
 P501 - Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH208 - Enthält (Hexamethylentetramin (Urotropin)). Kann allergische Reaktionen hervorrufen
 EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen Enthält: Mancozeb
 EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

2.3 Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr:	INDEX-Nr.	REACH Nr.	Gewicht-%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Mancozeb	8018-01-7	616-995-5	006-076-00-1	-	70 - 80	Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Acute 1 (H400) Repr. 2 (H361d)
Sodium diisopropyl-naphthalene sulfonate	1322-93-6	215-343-3	-	01-2119969954-16-xxxx	1 - 5	STOT SE 3 (H335) Eye Dam. 1 (H318) Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332)
Methenamine	100-97-0	202-905-8	612-101-00-2	01-2119474895-20	< 1	Flam. Sol. 2 (H228) Skin Sens. 1 (H317)

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung

- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

Einatmen

- An die frische Luft bringen
- Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Augenkontakt

- BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
- Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Hautkontakt

- Sofort mit viel Wasser abwaschen
- Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen

Verschlucken

- Mund mit Wasser ausspülen
- Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Selbstschutz des Ersthelfers

- Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

- **Mancozeb:** Als Anzeichen und Symptome einer Überexposition können unter anderem auftreten :
 - Nach Hautkontakt : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich, Ausschlag
 - Nach Einatmen : Kann die Atemwege reizen
 - Bei längerer und übermäßiger Exposition können systemische Wirkungen auftreten, nämlich eine (subklinische) Abnahme der Schilddrüsenhormonspiegel und neurologische Anzeichen
 - Ein Fall von ausgedehnten großen Blasen an der Körperoberfläche und den inneren Schleimhäuten (toxische epidermale Nekrolyse: TEN) wurde nach der Mancozeb-Exposition beschrieben

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt

- Symptomatische Behandlung
- Im seltenen Fall einer toxischen epidermalen Nekrolyse (TEN) nach Mancozeb-Exposition ist eine sofortige Behandlung auf einer Intensivstation oder einer Verbrennungseinheit erforderlich
- Bei übermäßiger Exposition in der Anamnese (entweder dermal oder respiratorisch) wird ein Bio-Monitoring durch Analyse des ETU / Kreatinin-Verhältnisses im Urin empfohlen

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

- Wassersprühstrahl oder Nebel verwenden; keinen Vollstrahl verwenden
- Löschwasser zur späteren Entsorgung eindämmen

Ungeeignete Löschmittel

- Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen**

- Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen
- Kohlendisulfid
- Kohlenstoffoxide
- Stickoxide (NO_x)
- Schwefelwasserstoff

Gefährliche Verbrennungsprodukte

- Es liegen keine Informationen vor

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen
- Eindringen des Abflusses in Wasserwege und die Kanalisation verhindern

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen

Notfallpläne

- Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren

Einsatzkräfte

- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden
- Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich
- Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung

- Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich

Verfahren zur Reinigung

- Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen

Vermeidung sekundärer Gefahren

- Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**Hinweise zum sicheren Umgang**

- Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen
- Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden

Allgemeine Hygienevorschriften

- Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden
- Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen
- Verunreinigte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essräumen ausziehen

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Luftspalt zwischen Stapeln/Paletten lassen
- Nicht in der Nähe starken Säuren lagern
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten

Lagerklasse

- Lagerklasse gemäß TRGS 510: 11 (Brennbare Feststoffe)

7.3 Spezifische Endverwendungszwecke

- Fungizide
- Wenden Sie sich bitte an die Produktkennzeichnung und Verpackung für Informationen zu dem geeigneten Gebrauch

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Eu	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
Mancozeb 8018-01-7	-	-	5 mg/m ³	-	-
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Methenamine 100-97-0	-	-	TWA: 4 mg/m ³	TWA: 3 mg/m ³ STEL: 6 mg/m ³	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen

- Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

- Schutzbrille mit Seitenschutz
- Augenschutz muss der Norm DIN EN 166 entsprechen

Handschutz

- Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.

Verunreinigte Handschuhe waschen. Handschuhe entsorgen, wenn sie innen verunreinigt oder perforiert sind oder wenn die äußere Verunreinigung nicht entfernt werden kann.

Hände regelmäßig und immer waschen vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette.

- Handschuhe müssen dem Standard EN 374 entsprechen
- Schutzhandschuhe aus Nitril tragen
- Durchlässigkeitsrate :> 480 min
- Handschuhdicke : > 0,4 mm

Haut- und Körperschutz

- Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 5 tragen.

Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen.

Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen.

Atemschutz

- Arbeiter müssen einen geeigneten, zertifizierten Atemschutz tragen, wenn sie Konzentrationen ausgesetzt sind, die über den Expositionsgrenzen liegen

Allgemeine Hygienevorschriften

- Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

- Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können
- Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	gelblich-grau	
Physikalischer Zustand	fest Frei fließende Mikrogranulate	
Geruch	Holzig	
<u>Eigenschaft</u>	<u>WERTE</u>	<u>Bemerkungen/ Methode</u>
pH-Wert	6.5-7.5	CIPAC MT 75.3 (1% aq)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Zersetzt sich vor dem Schmelzen	Zersetzt sich ohne Schmelzen
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht verfügbar	
Flammpunkt	Es liegen keine Informationen vor	
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nur schwer entflammbar	EC A.10
Dampfdruck	<5.6 10E-7 hPa (25 °C)	
Schüttdichte	0.65 kg/l	vor Kompaktierung / nach Kompaktierung 0.62 kg/l / 0.68 kg/l
Wasserlöslichkeit	dispergierbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Praktisch unlöslich	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht zutreffend	
Selbstentzündungstemperatur	156 °C	EC A.16
Zersetzungstemperatur	Es liegen keine Informationen vor	
Viskosität	Es liegen keine Informationen vor	
Brandfördernde Eigenschaften	Die Verbrennung nicht fördernd (gemäß Test A 17)	
Explosive Eigenschaften	Die chemische Produktstruktur bewirkt keine explosiven Reaktionen	

9.2 SONSTIGE ANGABEN

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen	Es liegen keine Informationen vor
---	-----------------------------------

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1 Reaktivität**

- Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.2 Chemische Stabilität

- Unter normalen Bedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Keine bei normaler Verarbeitung

-

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Nicht in der Nähe starken Säuren lagern
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten
- Staubbildung vermeiden

10.5 Unverträgliche Materialien

- alkalisch
- Starke Säuren
- Starke Oxidationsmittel
- quaternäre Ammoniumsalze
- Komplexbildner

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Bleioxide
- Schwefeloxide
- Kohlendisulfid
- Schwefelwasserstoff
- Ethylenthioharnstoff

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

- LD50 Oral* > 5000 mg/kg (Ratte) - OECD 423
- LD50 Dermal* > 2000 mg/kg (Kaninchen) - OECD 402
- LC50 Inhalation* > 4.8 mg/L mg/l (Ratte) - US EPA 81-3 (4 Stunden)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

- Keine Hautreizung
- OECD 404

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

- Keine Augenreizung
- OECD 405

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

- Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen
- OECD 406

Keimzell-Mutagenität

- NOAEL = 60 mg/kg (Mancozeb a.i.)

Karzinogenität

- Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch
- (Mancozeb a.i.)

Reproduktionstoxizität

- NOAEL = 150 mg/kg (Mancozeb a.i.)

Chemische Bezeichnung	EU - Annex I Reproductive
Mancozeb	Repr. 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

- Es liegen keine Informationen vor

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

- Es liegen keine Informationen vor

Aspirationsgefahr

- Es liegen keine Informationen vor

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

EC50/72Std./Alge = 1.18 mg/l
 96 Stunden-LC50-fisk = 0.2 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Toxizität gegenüber Algen	Toxizität gegenüber Fischen	Daphnia magna (Wasserfloh)	Toxizität bei Mikroorganismen
Mancozeb	EC50 /72h/:1.18 mg/l	LC50 /96h/:0.2 mg/l	LC50/48h/:0.47 mg/l	-
Methenamine	-	LC50 96 h: 44600 - 55600 mg/L flow-through (Pimephales promelas)	EC50 48 h: 29868 - 43390 mg/L (Daphnia magna)	-

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

- **Mancozeb:** : Leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Chemische Bezeichnung	Log Pow
Mancozeb	1.38

12.4 Mobilität im Boden

- **Mancozeb:** Nicht mobil

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Dieser Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen
-
- Dieser Stoff wird nicht als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierte Stoffe
Mancozeb	Group III Chemical	

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

- Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen

Kontaminierte Verpackung

- Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung geben

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK

- 020108 - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

SONSTIGE ANGABEN

- Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

- ADR, IMDG, IATA : UN3077

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR : Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g (Mancozeb)
- IMDG : Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g (Mancozeb)
- IATA : Umweltgefährdender Stoff, fest, n.a.g (Mancozeb)

14.3 Transportgefahrenklassen

Gefahrenklasse

- ADR, IMDG, IATA : 9

Nebenklasse

- ADR, IMDG, IATA : Nicht zutreffend

14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG, IATA : III

14.5 Umweltgefahren

- ADR, IATA : Ja
- IMDG : Meeresschadstoff

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Sondervorschriften

- ADR : 274, 335, 375, 601
- IMDG : 274, 335, 966, 967, 969
- IATA : A97, A158, A179, A197

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

- Nicht zutreffend

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Zul.-Nr 004350-00

- Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten

Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse:**

- Pflanzenschutzmittel sind als wassergefährdende, z. T. sogar als stark wassergefährdende Stoffe eingestuft. Aufgrund einer Empfehlung des Industrieverbands Agrar (IVA) sind alle Pflanzenschutzmittel so zu lagern, als wären sie in Wassergefährdungsklasse 3 (WGK 3 = stark wassergefährdend) eingestuft.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

- Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H228 - Entzündbarer Feststoff

Einstufungsverfahren

- Auf Basis von Prüfdaten
- Berechnungsverfahren

Abkürzungen und Akronyme

- CLP : Classification, Labelling and Packaging = Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- CAS : Chemical Abstracts Service
- EG-Nr. : EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
- LDx : Tödliche Dosis von x %
- LCx : Tödliche Konzentration von x %
- ECx : Effektive Konzentration von x %
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Persistente, bioakkumulierbare und toxische (PBT) Chemikalien
- Sehr Persistente und sehr biokumulative (vPvB) Chemikalien
- EWC : European Waste Catalogue
- ADR : Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- IMDG : International Maritime Dangerous Goods Code
- IATA : International Air Transport Association

Ausgabedatum 11-Jul-2014

Überarbeitet am 05-Jun-2020

Revisionsgrund Update

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 + Verordnung (EU) Nr. 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015

Haftungsschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie betreffen das PRODUKT IM JEWEILIGEN ZUSTAND. Bei Verarbeitung oder Mischung hat sich der Anwender zu vergewissern, dass keine zusätzlichen Gefahren auftreten können.

Der Anwender wird auf Gefahren hingewiesen, die entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke verwendet wird als die, für die es ausdrücklich vorgesehen ist.

Dieses Sicherheitsdatenblatt darf nur zur Unfallverhütung und Sicherheitsvorsorge benutzt und vervielfältigt werden.

Der Produktbesitzer haftet für die ordnungsgemäße Weitergabe dieses Sicherheitsdatenblatts an alle möglicherweise mit diesem Produkt in Berührung kommenden Personen.

Die amtlich freigegebenen Anwendungen und Dosierungen sind aus den sich auf der Verpackung befindenden Hinweisen zu entnehmen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts